

Bescheid

**über die Änderung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 28. September 2009**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

17.03.2011

Geschäftszeichen:

II 21-1.40.11-15/11

Zulassungsnummer:

Z-40.11-344

Geltungsdauer

vom: **17. März 2011**

bis: **30. November 2013**

Antragsteller:

STEULER-KCH GmbH

Berggarten 1

56427 Siershahn

Zulassungsgegenstand:

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-40.11-344 vom 28. September 2009 (Name des Antragstellers).

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und eine Anlage mit 26 Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind stehende zylindrische, einwandige Flachbodenbehälter und entsprechende Auffangvorrichtungen aus textilglasverstärktem ungesättigtem Polyesterharz bzw. Phenacrylatharz mit Auskleidungen aus Polyvinylchlorid (PVC) oder Polypropylen (PP), deren Abmessungen innerhalb der nachfolgend angegebenen Grenzen liegen:

- Durchmesser $D \leq 4,0$ m,
- $H/D \leq 6$ (mit H = Höhe des Behälters).

Die Behälter und Auffangvorrichtungen sind in Anlage 1 dargestellt.

(2) Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Verwendung der Behälter in nicht durch Erdbeben gefährdeten Gebieten.

(3) Die Behälter und Auffangvorrichtungen dürfen in Gebäuden und im Freien aufgestellt werden, jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0 und 1.

(4) Die Behälter dürfen zur drucklosen Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt über 100 °C verwendet werden. Die maximale Betriebstemperatur darf 40 °C betragen, sofern in den Medienlisten nach Absatz (5) keine Einschränkungen der Temperatur vorgesehen sind.

(5) Flüssigkeiten nach DIBt-Medienliste 40-3.2 für Behälter mit PP-Auskleidung und 40-3.4¹ für Behälter mit PVC-Auskleidung erfordern keinen gesonderten Nachweis der Dichtheit und Beständigkeit des Auskleidungswerkstoffes.

(6) Ein Nachweis über die Beständigkeit der Außenseite der Behälter und Auffangvorrichtungen gegenüber den zulässigen Lagerflüssigkeiten nach (5) wurde nicht geführt.

(7) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfällt für den Zulassungsgegenstand die wasserrechtliche Eignungsfeststellung nach § 63 des WHG².

(8) Die Geltungsdauer dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (siehe Seite 1) bezieht sich auf die Verwendung im Sinne von Einbau oder Aufstellung des Zulassungsgegenstandes und nicht auf die Verwendung im Sinne der späteren Nutzung.

Anlage 1 bis Anlage 1.9

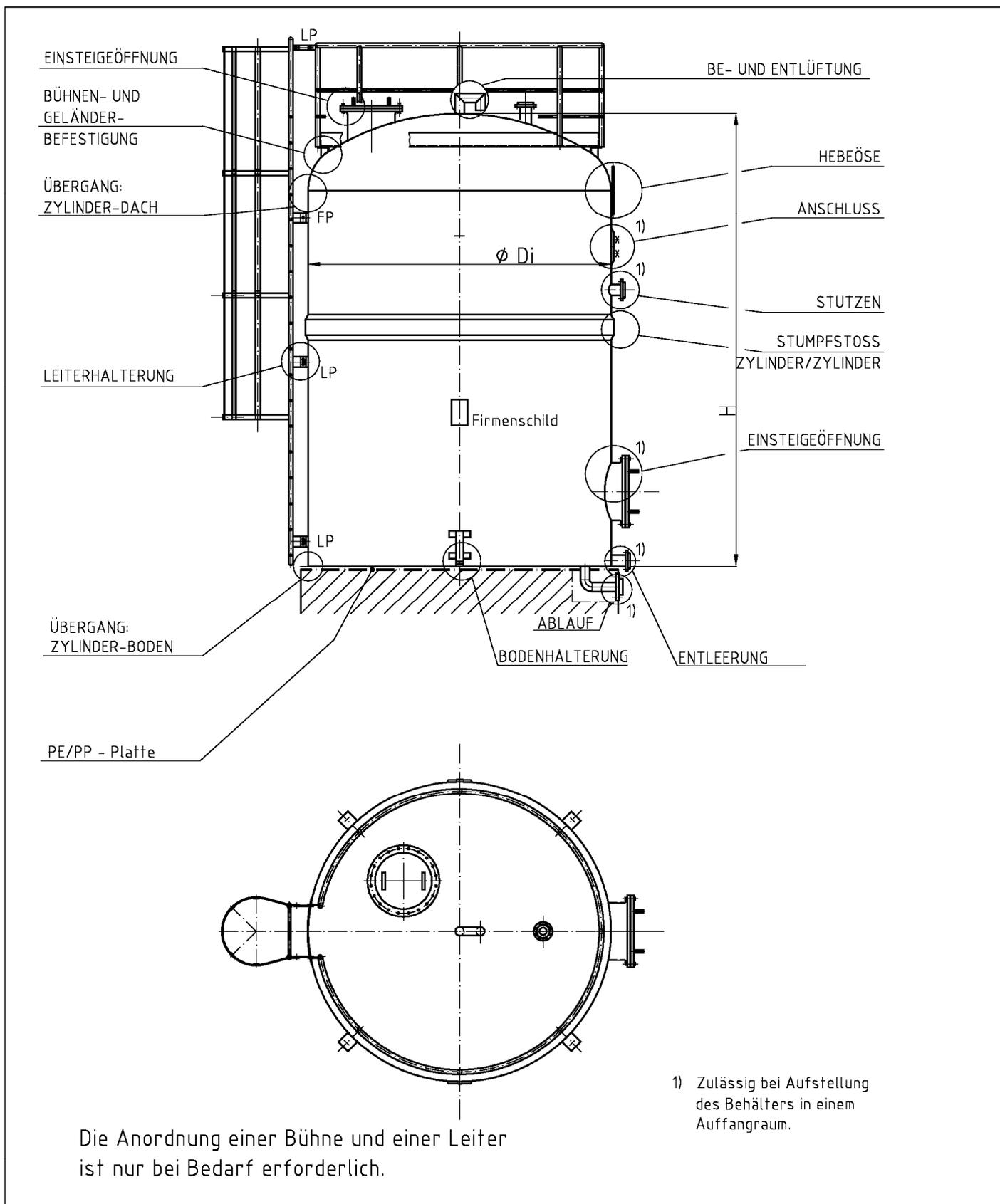
Die Anlage 1 bis 1.9 des Bescheids vom 28.09.2009 werden durch die Anlagen 1 bis 1.9 dieses Bescheids ersetzt.

Holger Eggert
Referatsleiter

Beglaubigt

¹ Medienliste 40-3.2 (Stand: Dezember 2000) und Medienliste 40-3.4 (Stand: Juli 1998); erhältlich beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt)

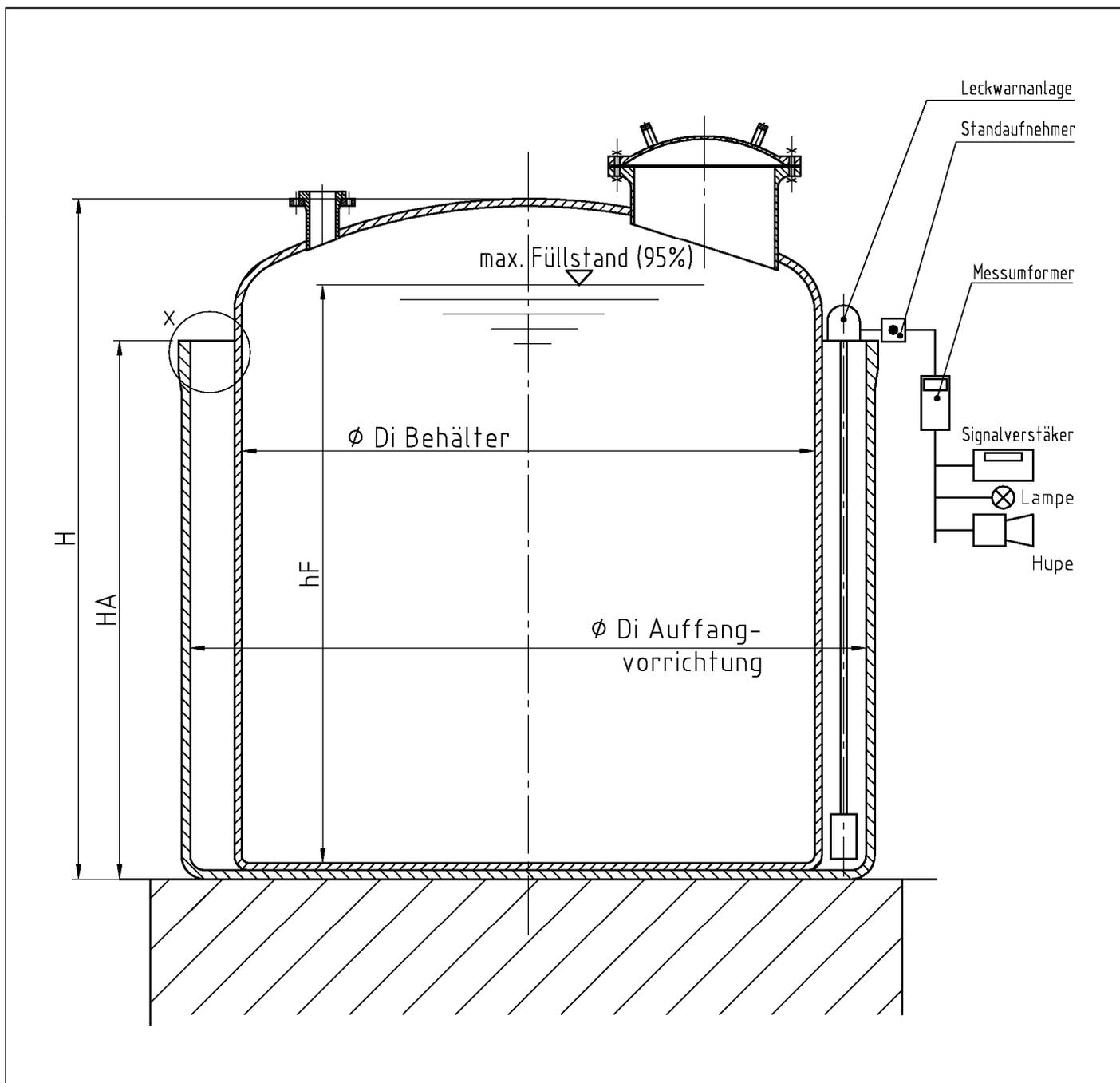
² Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)



Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

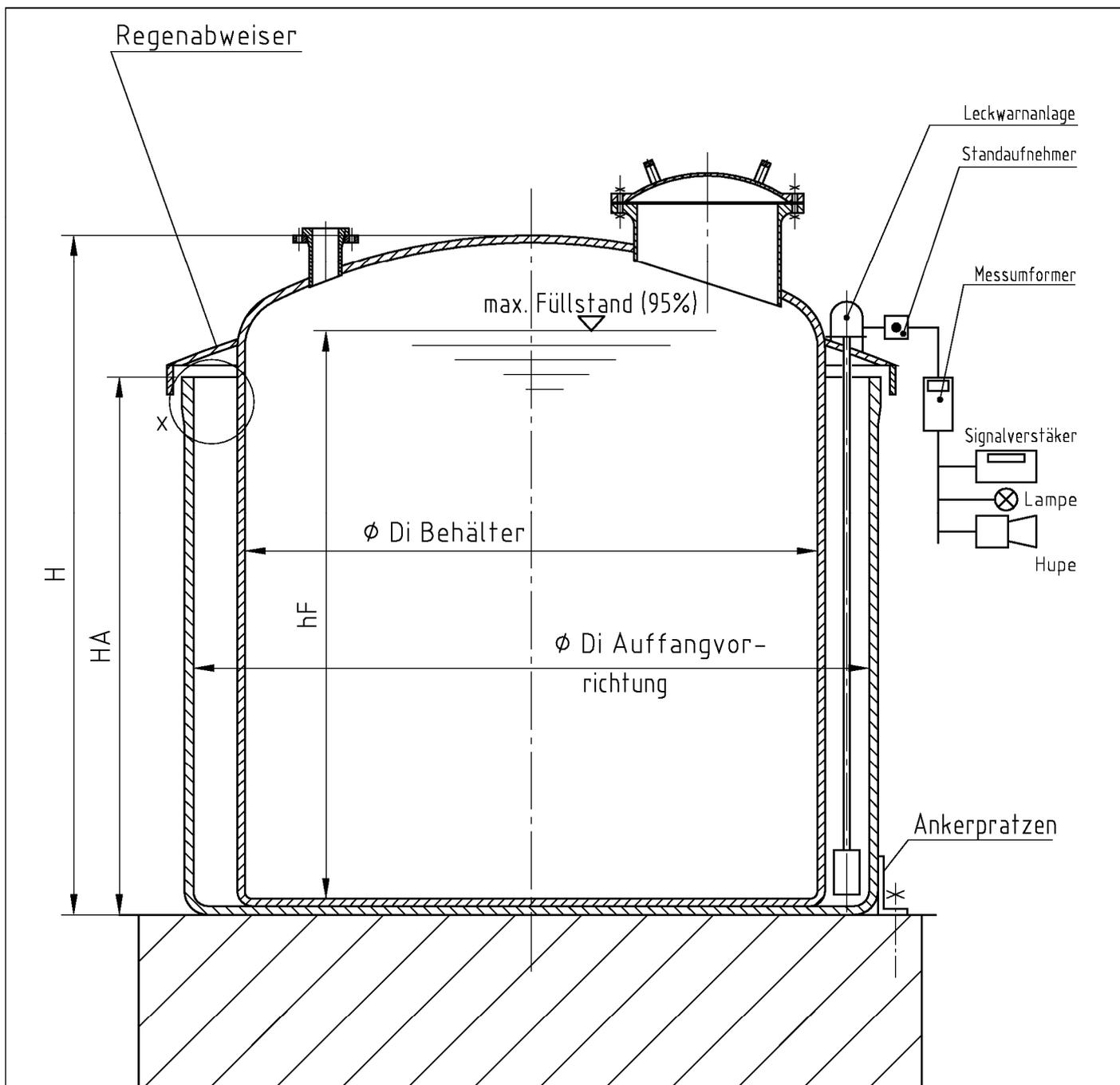
Zusammenstellung

Anlage 1
 Blatt 1/3



Detail X siehe Anlage 1.1 Blatt 3

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung	Anlage 1 Blatt 2/3
Aufstellung im Gebäude	



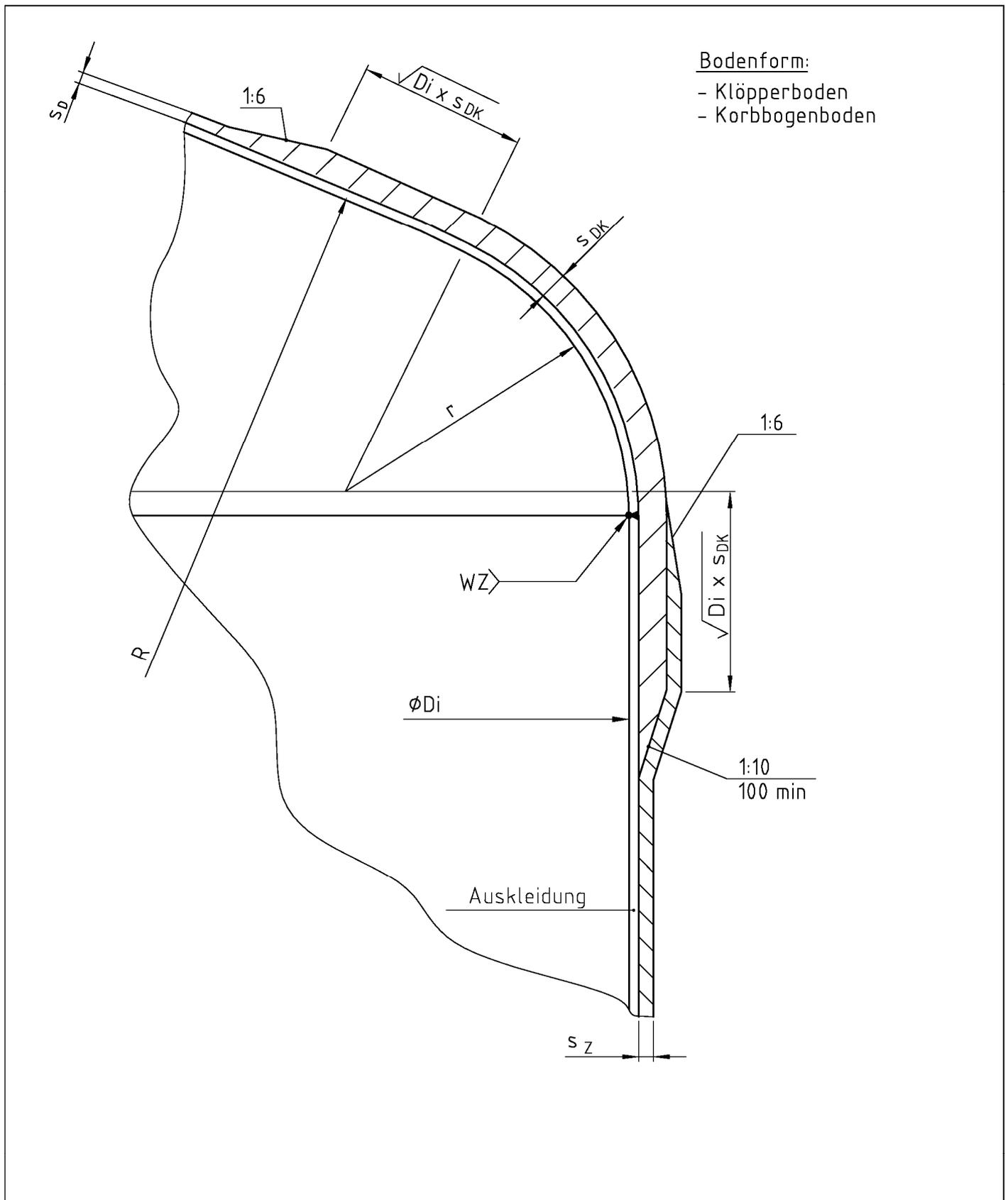
Detail X siehe Anlage 1.1 Blatt 3

Ausbildung und zulässige Lasten der
 Ankerpratzen siehe Anlage 1.4

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer
 Auskleidung

Aufstellung im Feien

Anlage 1
 Blatt 3/3

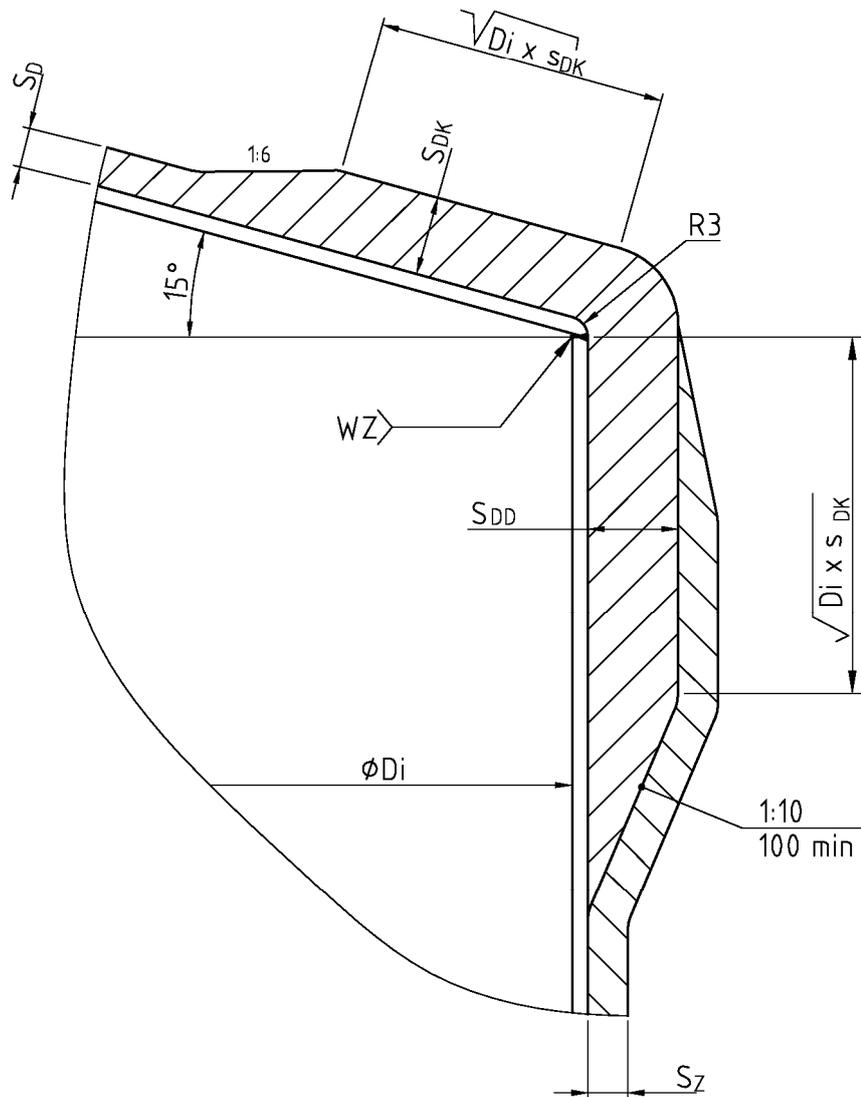


Bodenform:
 - Klöpperboden
 - Korbbogenboden

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Übergang Zylinder - Dach

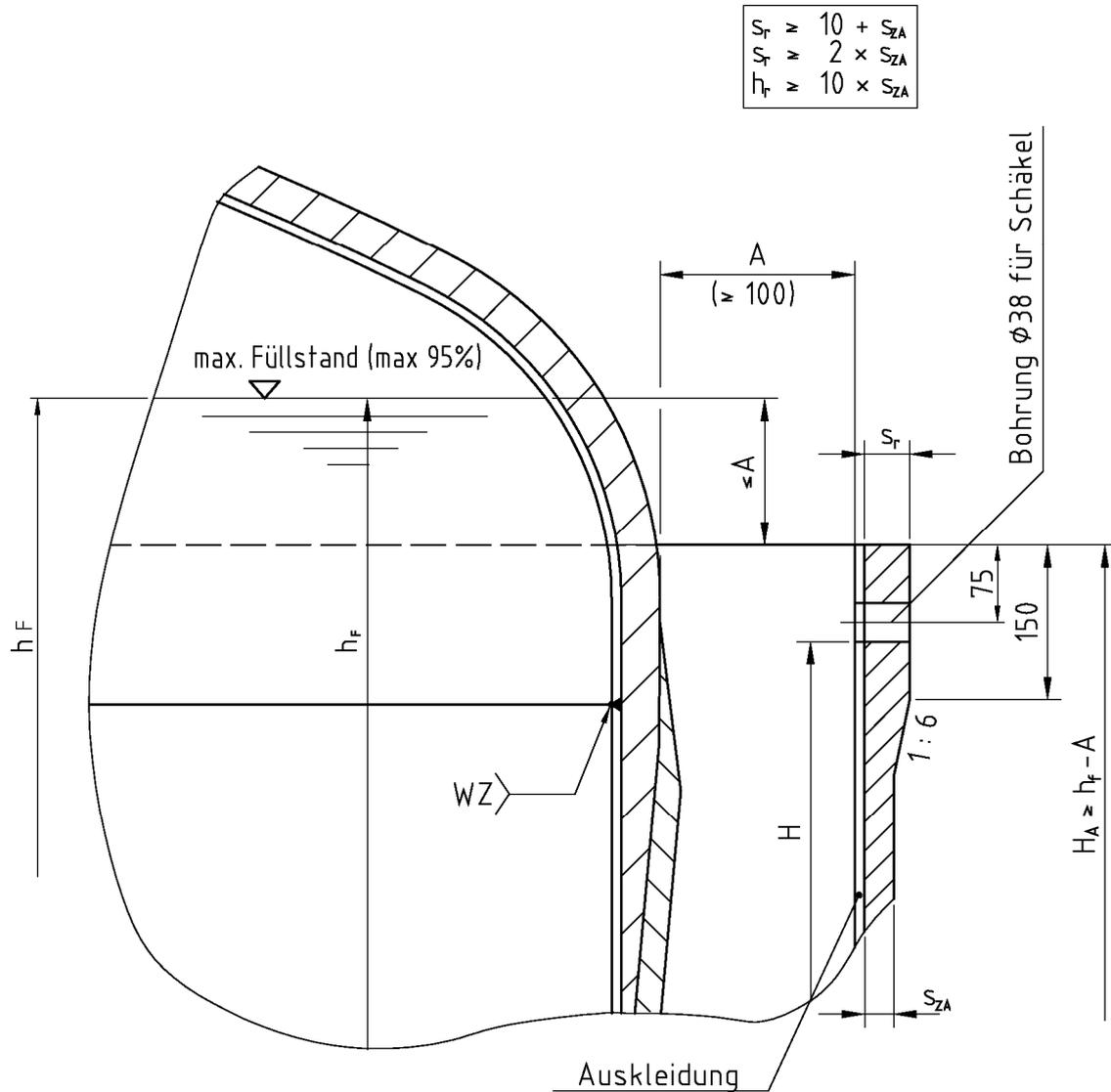
Anlage 1.1
 Blatt 1/3



Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Übergang Zylinder - Kegeldach

Anlage 1.1
 Blatt 2/3



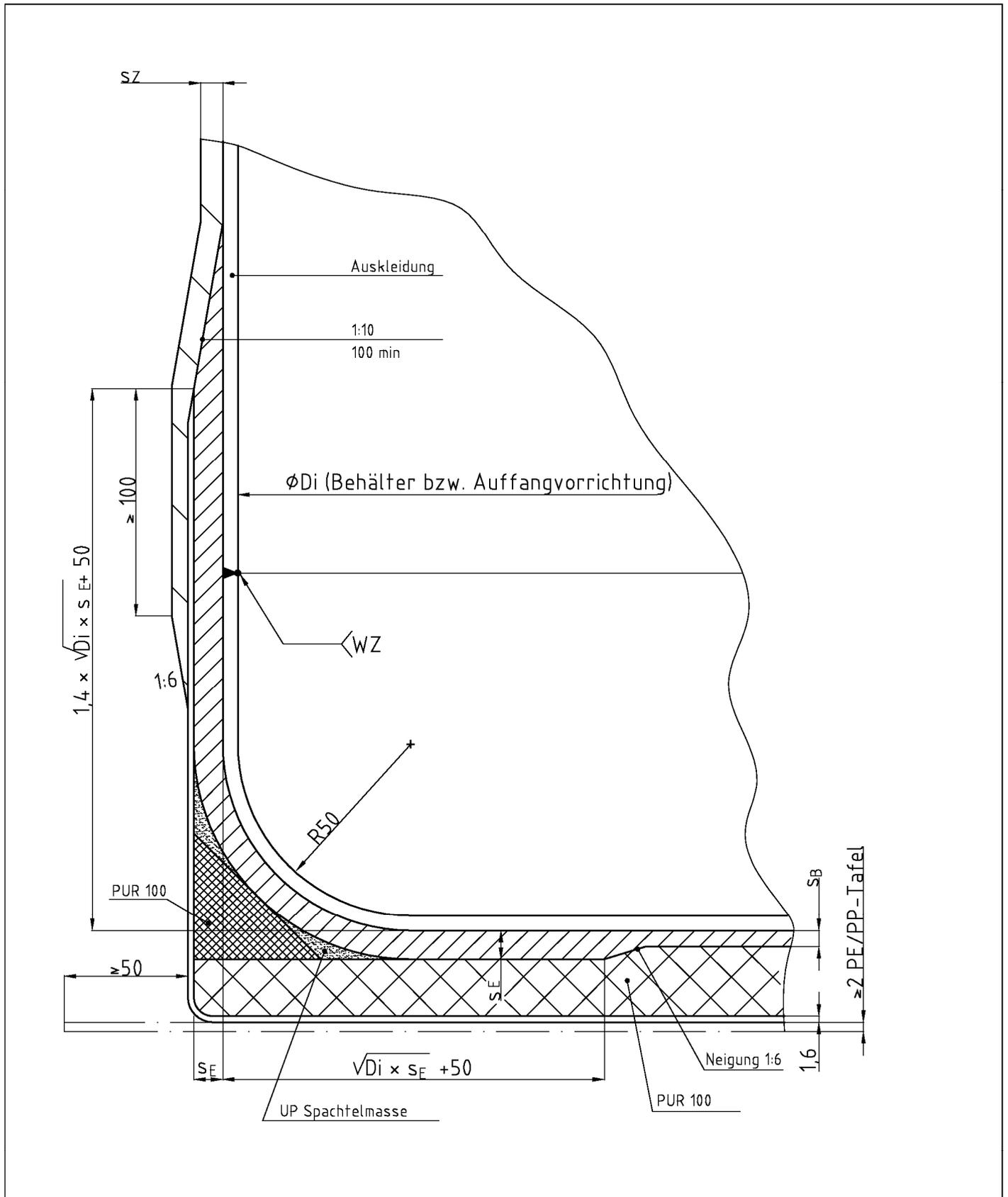
H = nutzbare Höhe der Auffangvorrichtung

Schäkeldurchmesser und Randabstand der Bohrung nach statischer Berechnung

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Randverstärkung und Höhe der Auffangvorrichtung

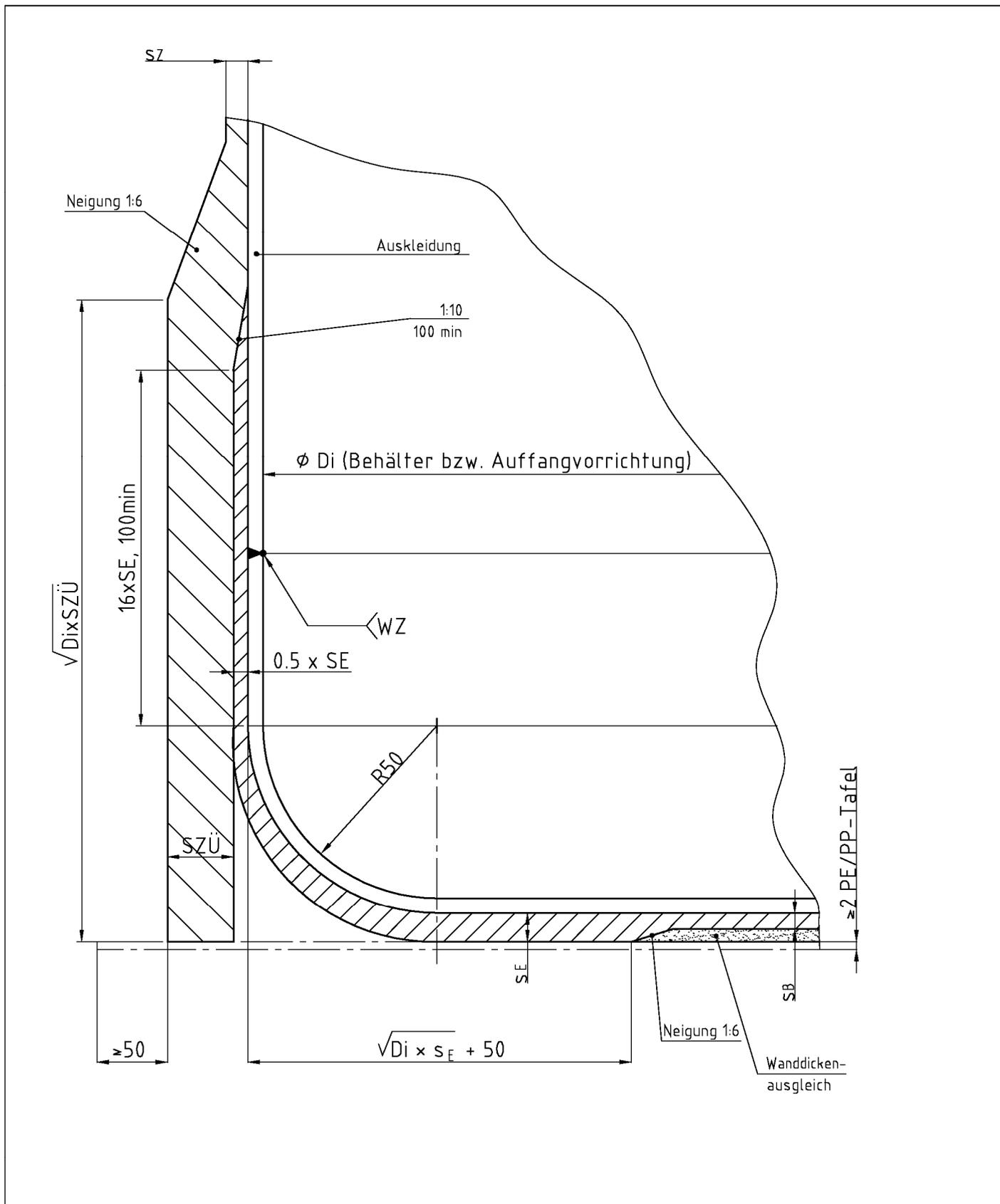
Anlage 1.1
 Blatt 3/3



Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Übergang Zylinder - Boden

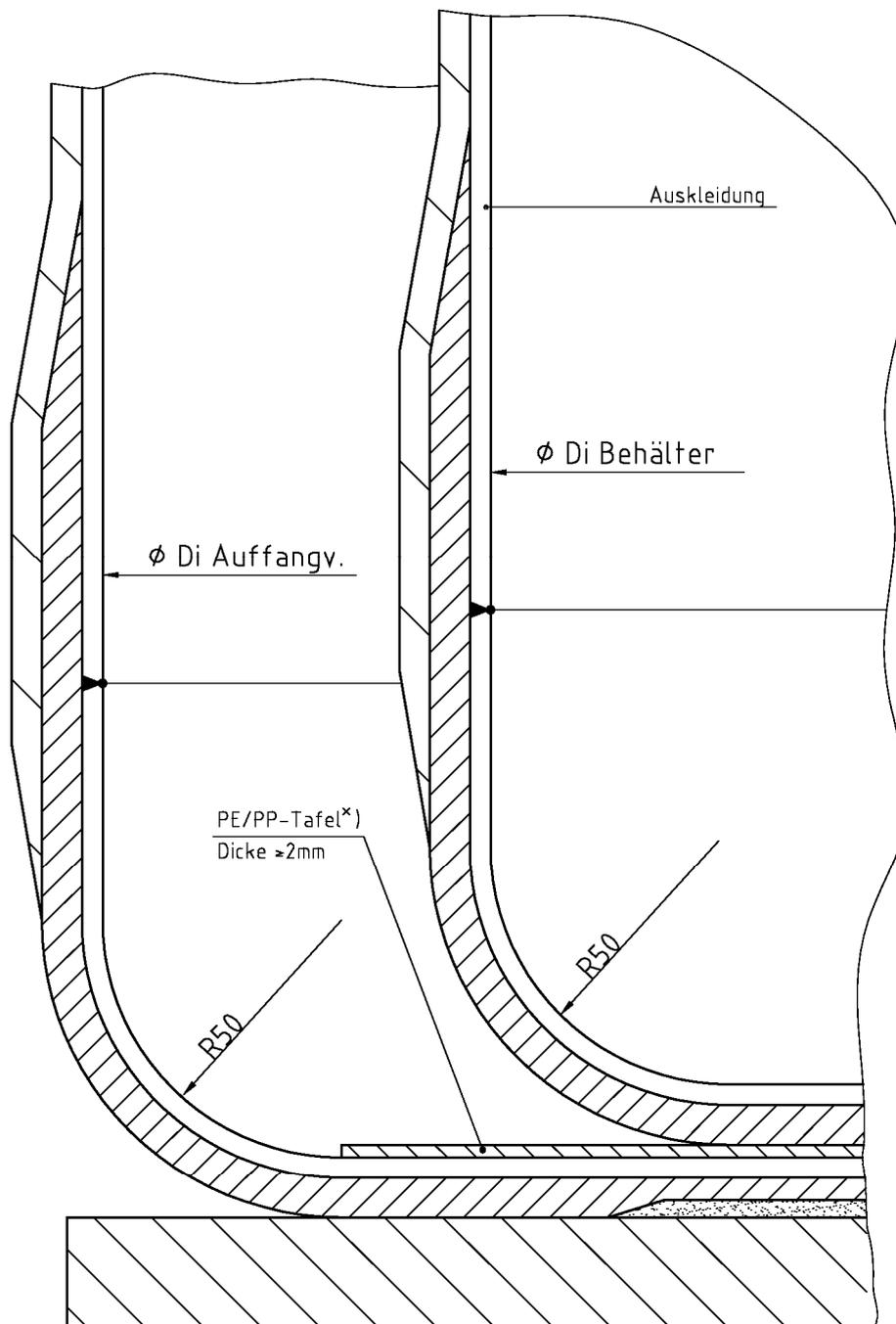
Anlage 1.2
 Blatt 2/4



Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Übergang Zylinder - Boden

Anlage 1.2
 Blatt 3/4

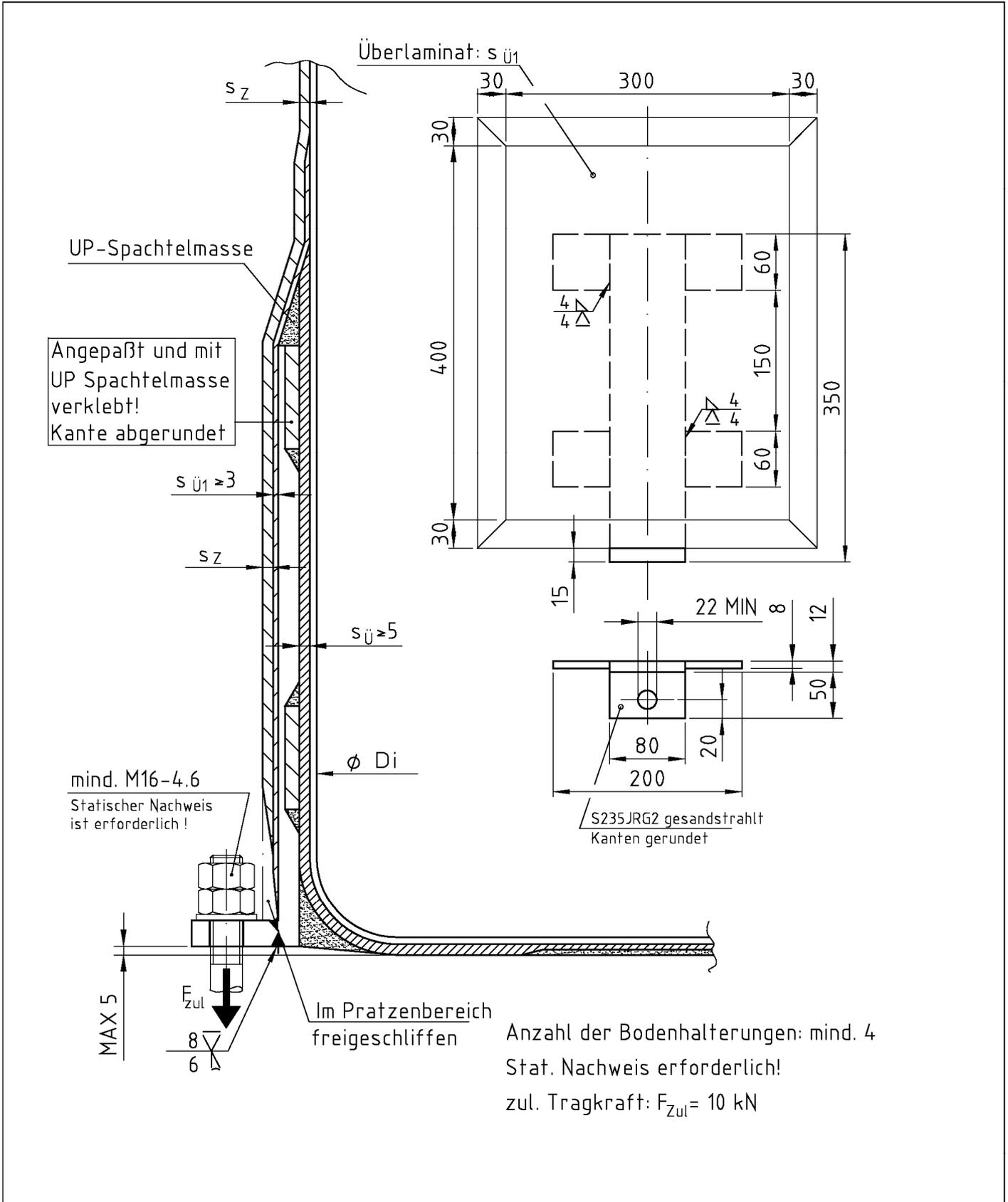


*) Die PE/PP-Tafel zwischen Behälter und Auffangvorrichtung ist nicht erforderlich, wenn die Auskleidung der Auffangvorrichtung aus Polypropylen besteht.

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Übergang Zylinder - Boden

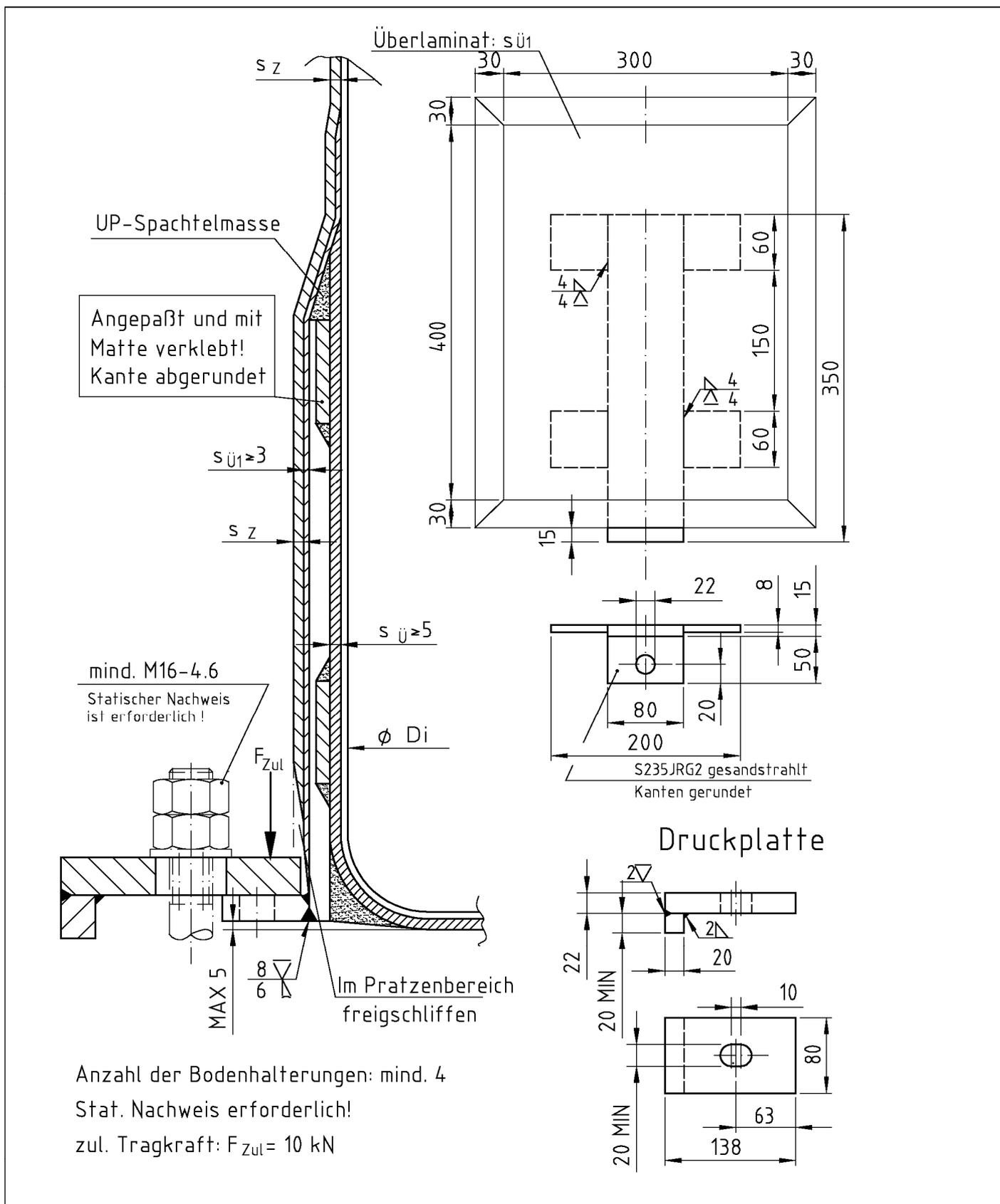
Anlage 1.2
Blatt 4/4



Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Bodenhalterung: Typ 1

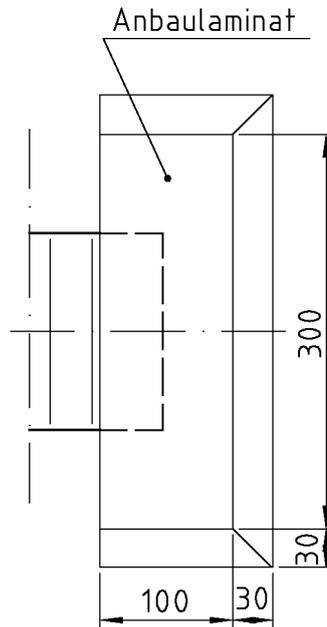
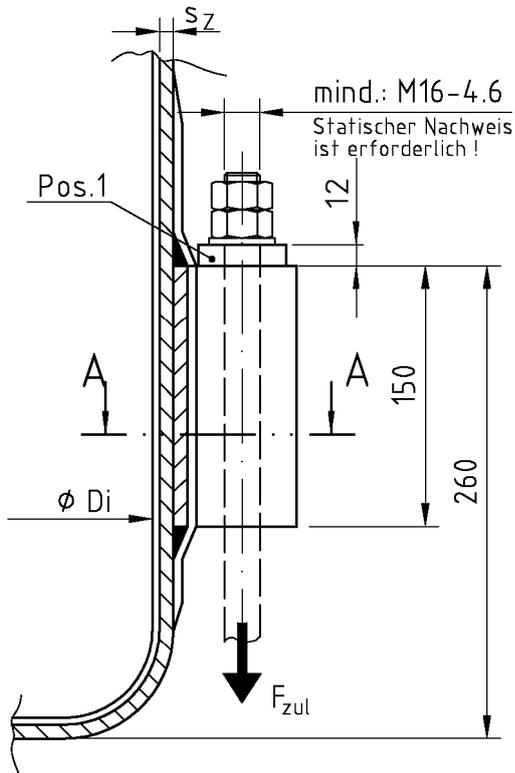
Anlage 1.3
 Blatt 1/4



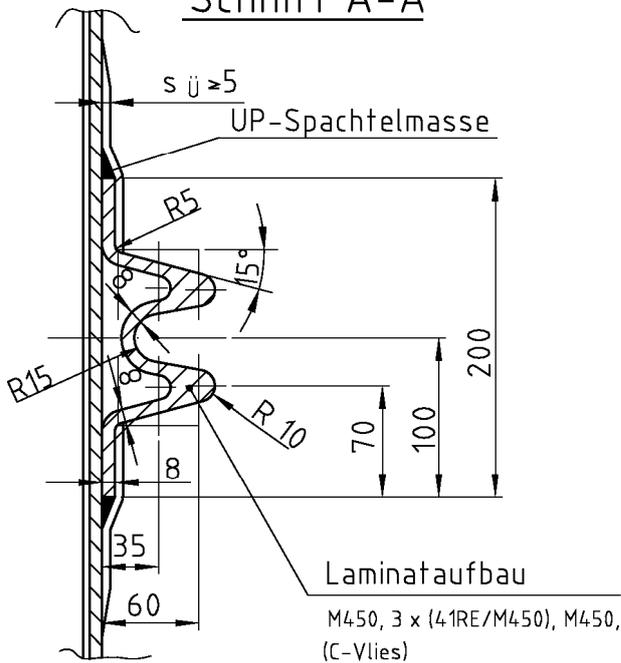
Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Bodenhalterung: Typ 2

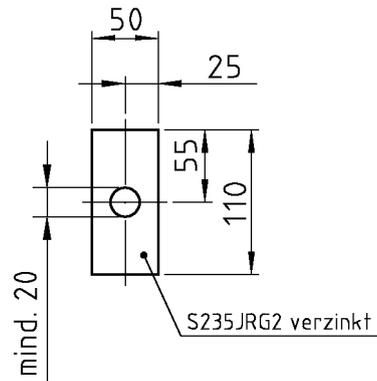
Anlage 1.3
Blatt 2/4



Schnitt A-A



Pos. 1

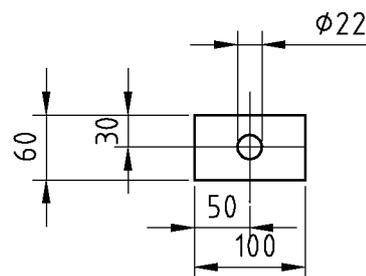
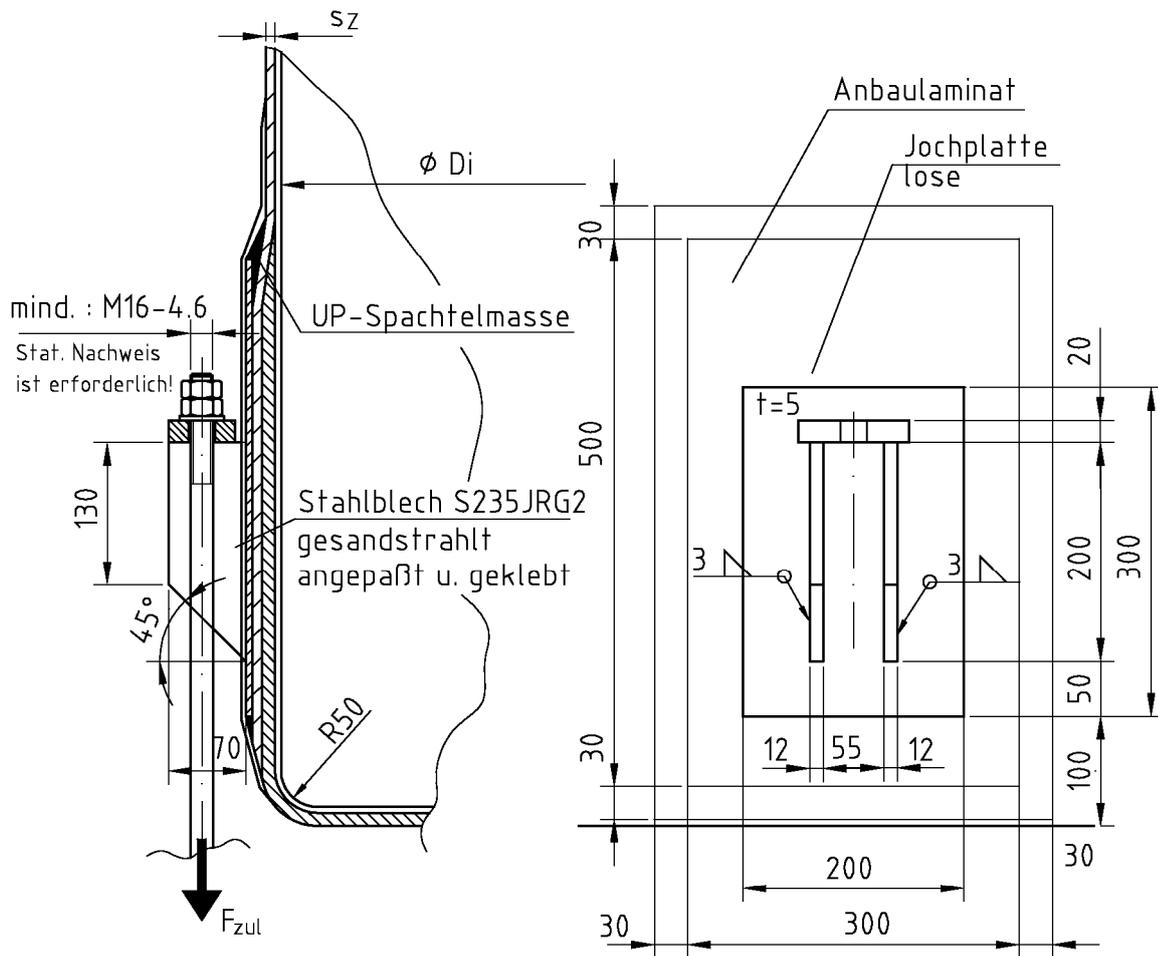


Anzahl der Bodenhalterungen: mind. 4
 Stat. Nachweis erforderlich!
 zul. Tragkraft $F_{zul} = 15 \text{ kN}$

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Bodenhalterung: Typ 3

Anlage 1.3
 Blatt 3/4

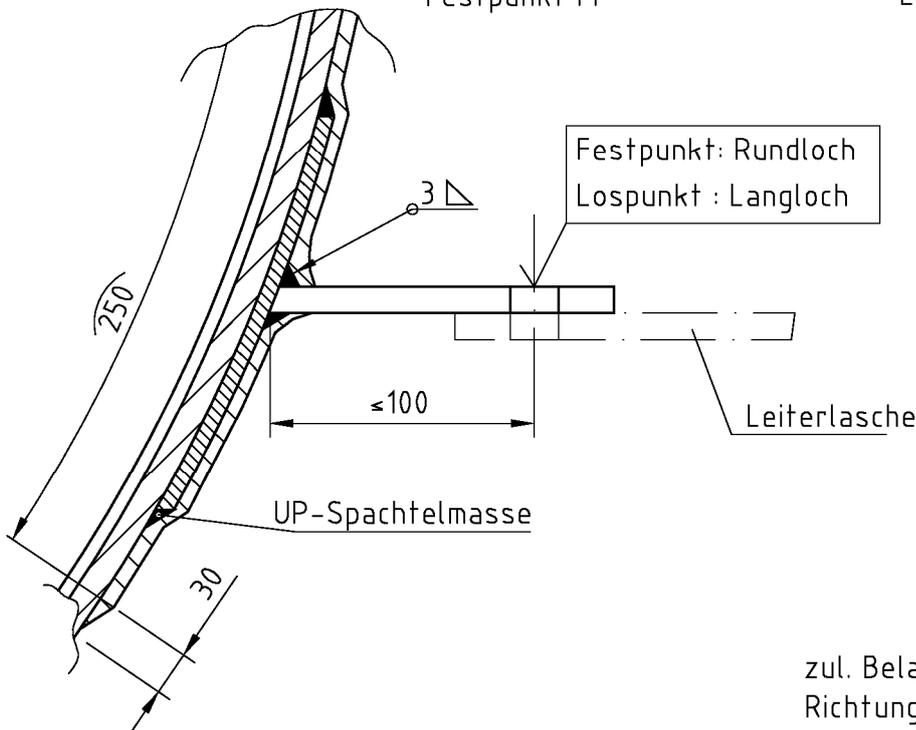
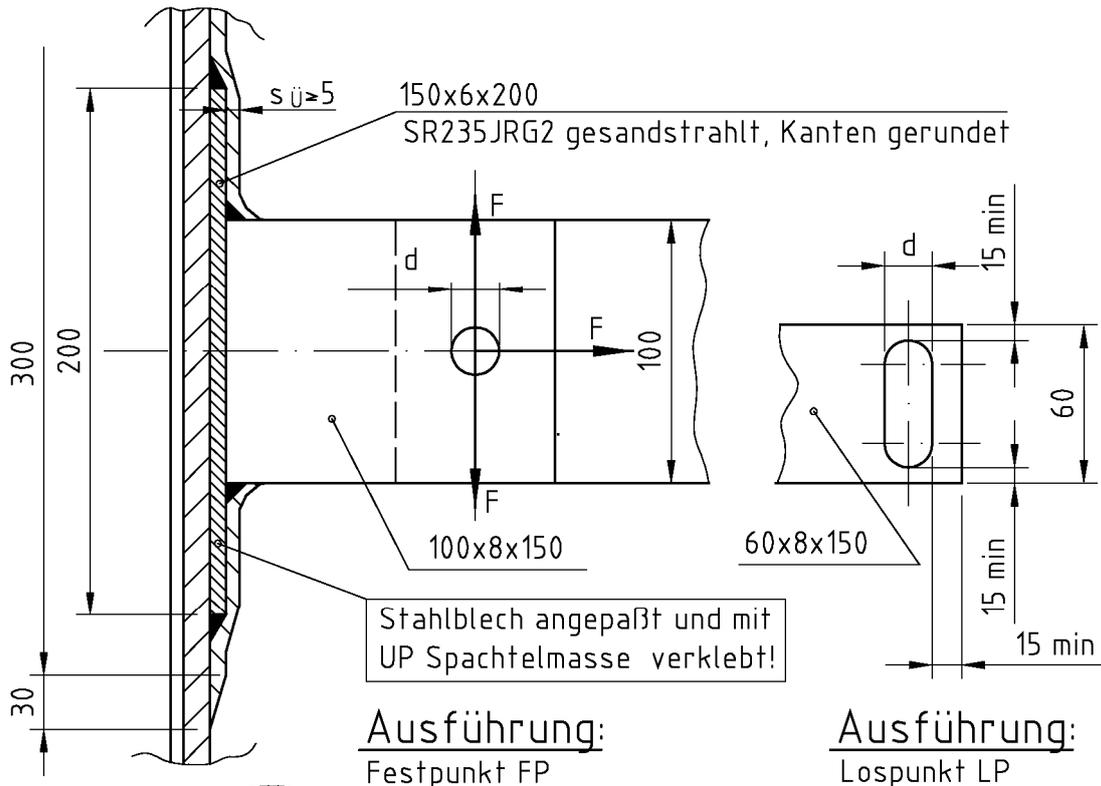


Anzahl der Bodenhalterungen: mind. 4
 Stat. Nachweis erforderlich!
 zul Tragkraft $F_{Zul} = 25 \text{ kN}$

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Bodenhalterung: Typ 4

Anlage 1.3
 Blatt 4/4

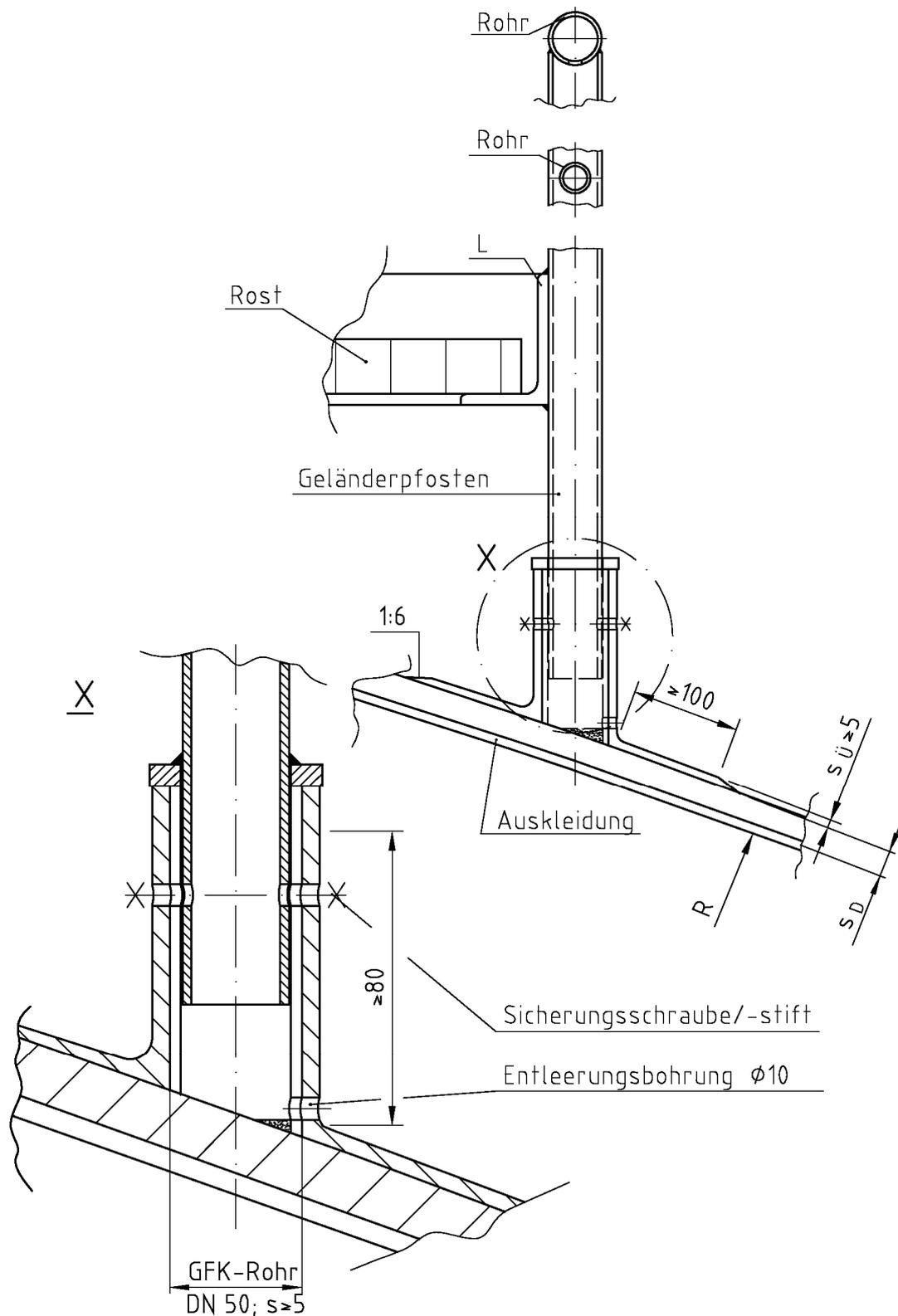


zul. Belastung $F = 2,5 \text{ kN}$
 Richtung: beliebig
 Halter allseitig entgratet

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Leiterhalterung am Zylinder

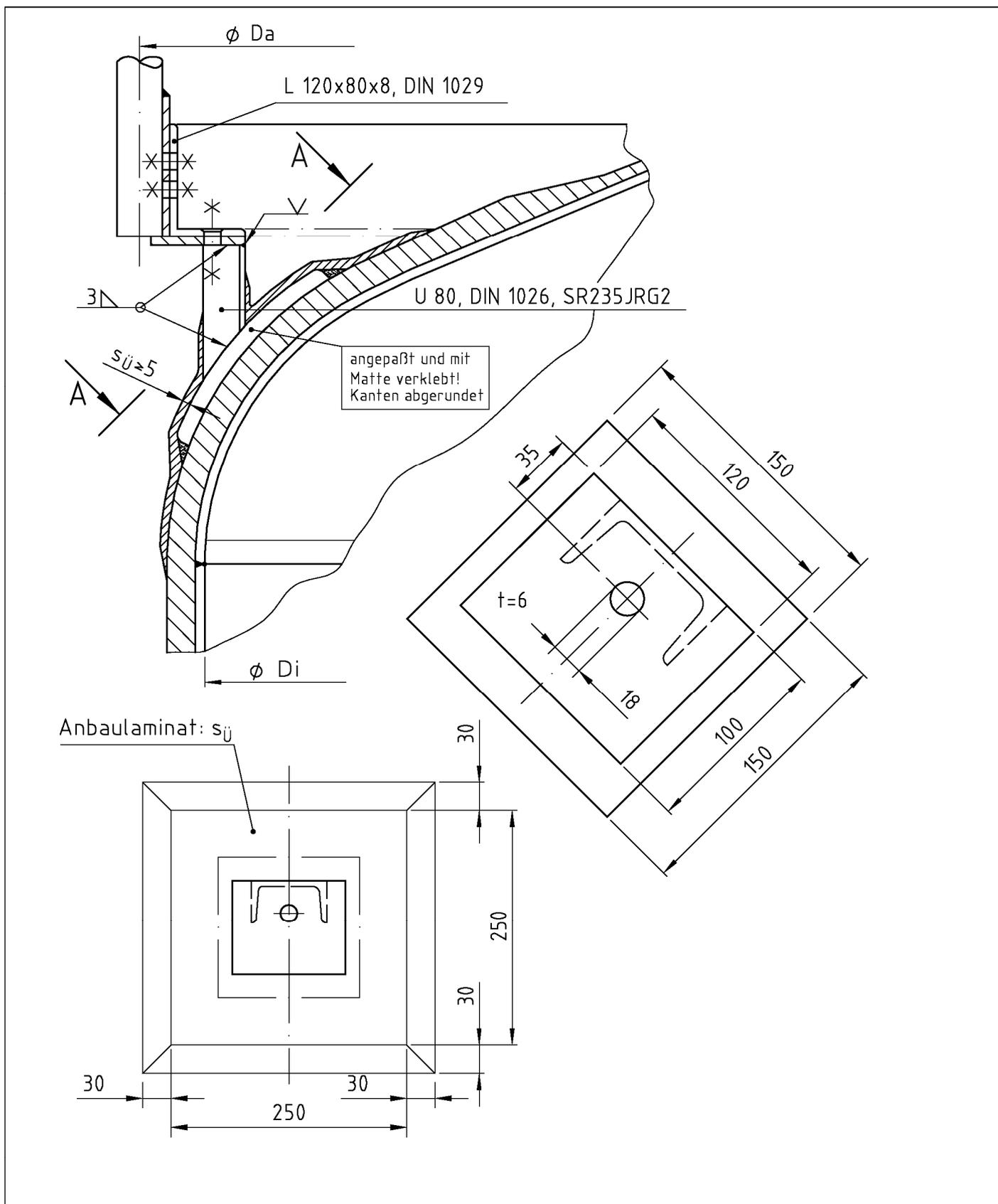
Anlage 1.4



Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Bühnen- und Geländerbefestigung: Typ 1

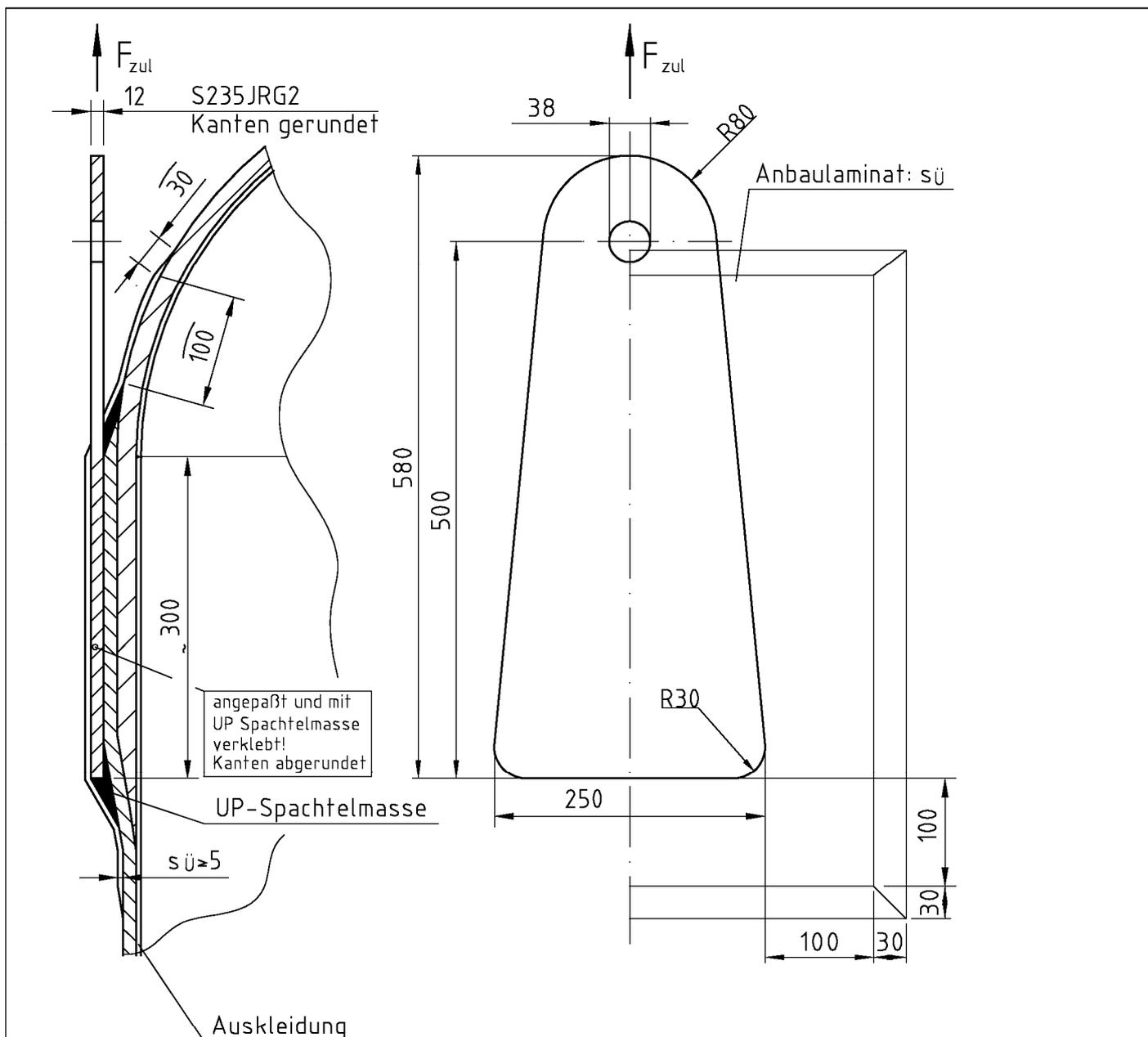
Anlage 1.5
 Blatt 1/2



Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

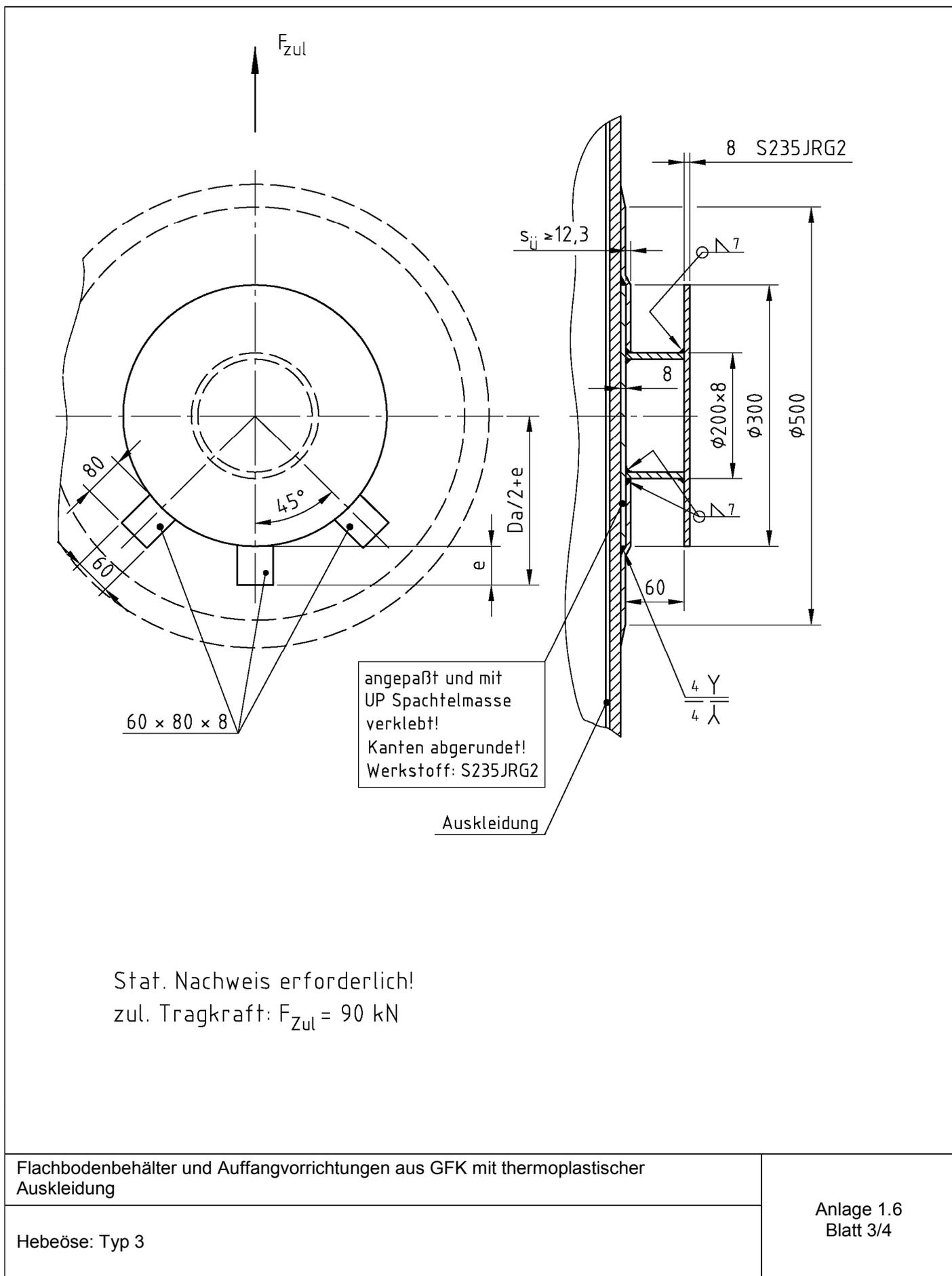
Bühnen- und Geländerbefestigung: Typ 2

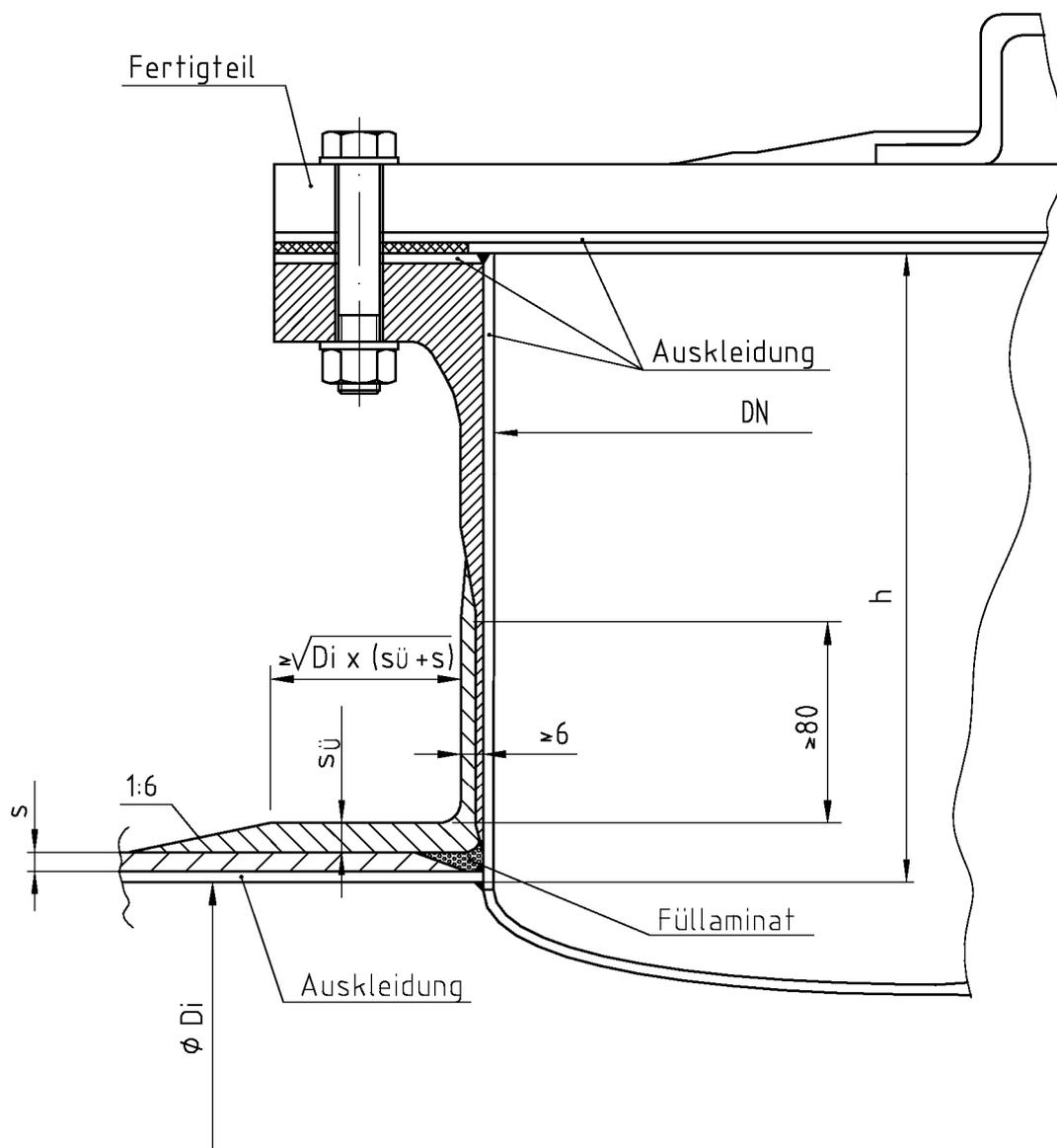
Anlage 1.5
 Blatt 2/2



- Hebeöse allseitig entgratet
- Schüsselgröße 5 n. DIN 82101 verwenden
- zul. Tragkraft $F_{zul} = 25 \text{ kN}$

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung	Anlage 1.6 Blatt 2/4
Hebeöse: Typ 2	





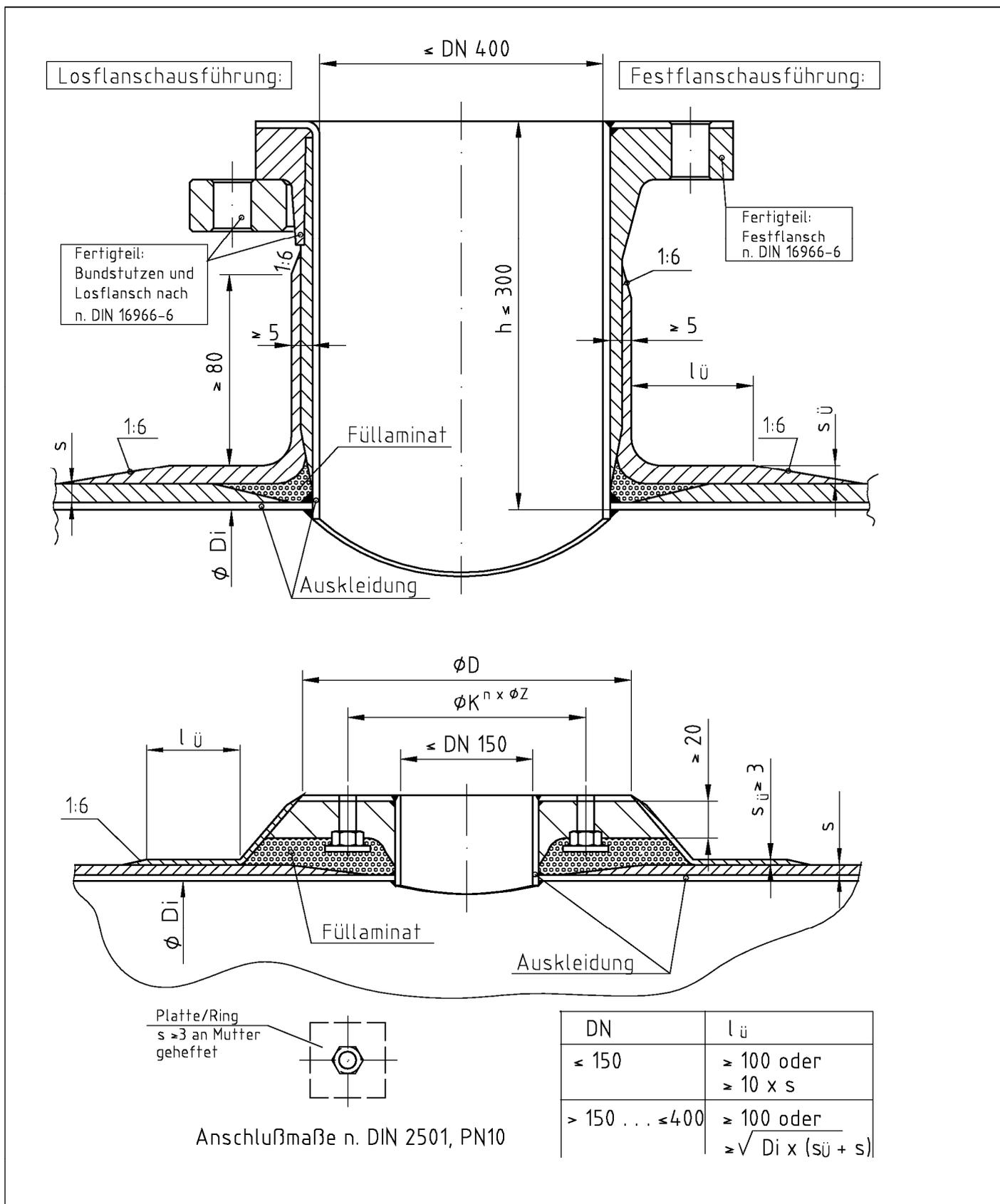
h	DN
≤ 250	600 bis 800
≥ 250	800

- Einsteigeöffnung außerhalb der Kreppe angeordnet !
- Anschlußmaße nach DIN 28043-1 mit Schrauben M16

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Einsteigeöffnung

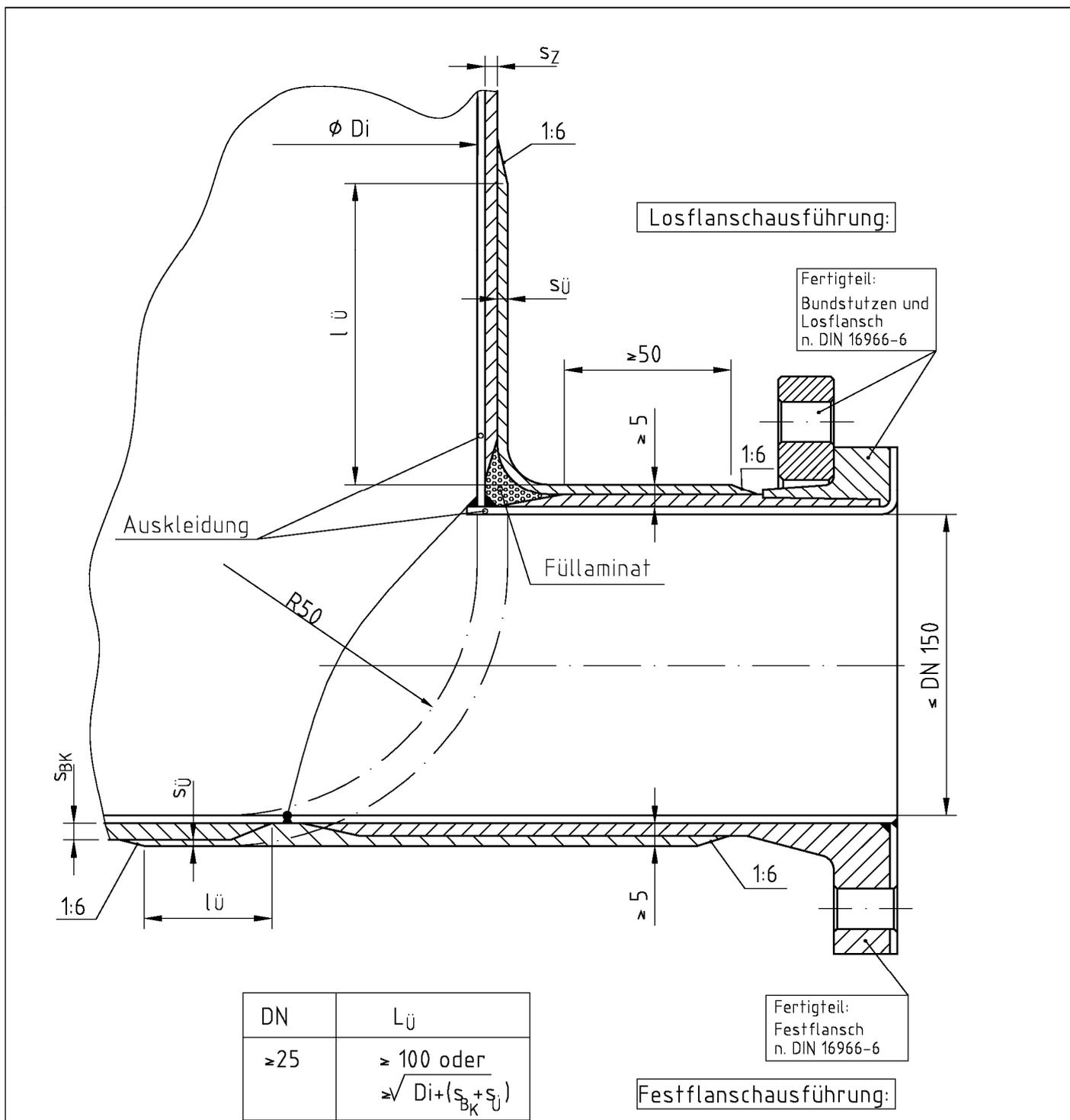
Anlage 1.7



Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

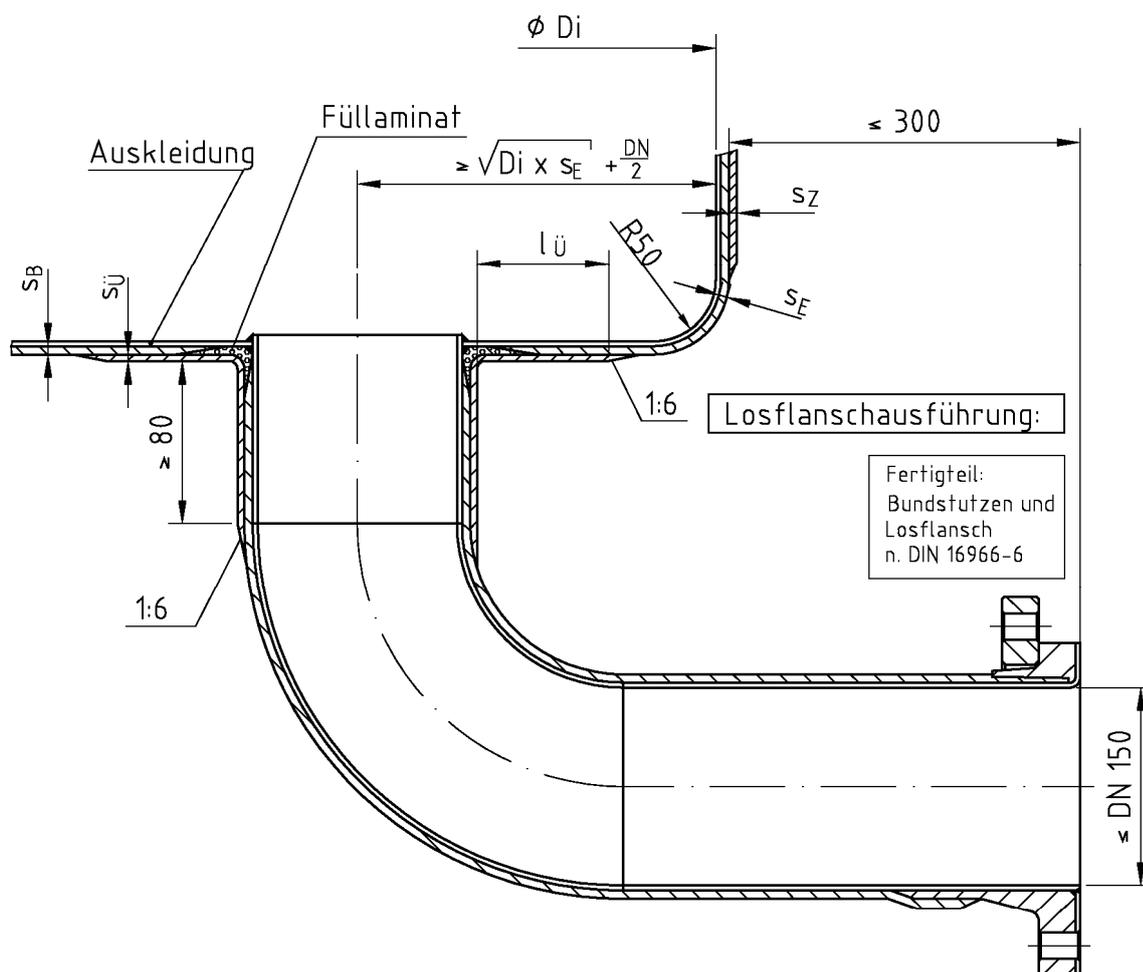
Prinzip Stützeinbau / Blockflanscheinbau

Anlage 1.8
Blatt 1/3



Alle Anschlußmaße n. DIN 2501, PN10

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung	Anlage 1.8 Blatt 2/3
Entleerung	



Festflanschausführung:

Fertigteil:
 Bundstutzen und
 Losflansch
 n. DIN 16966-6

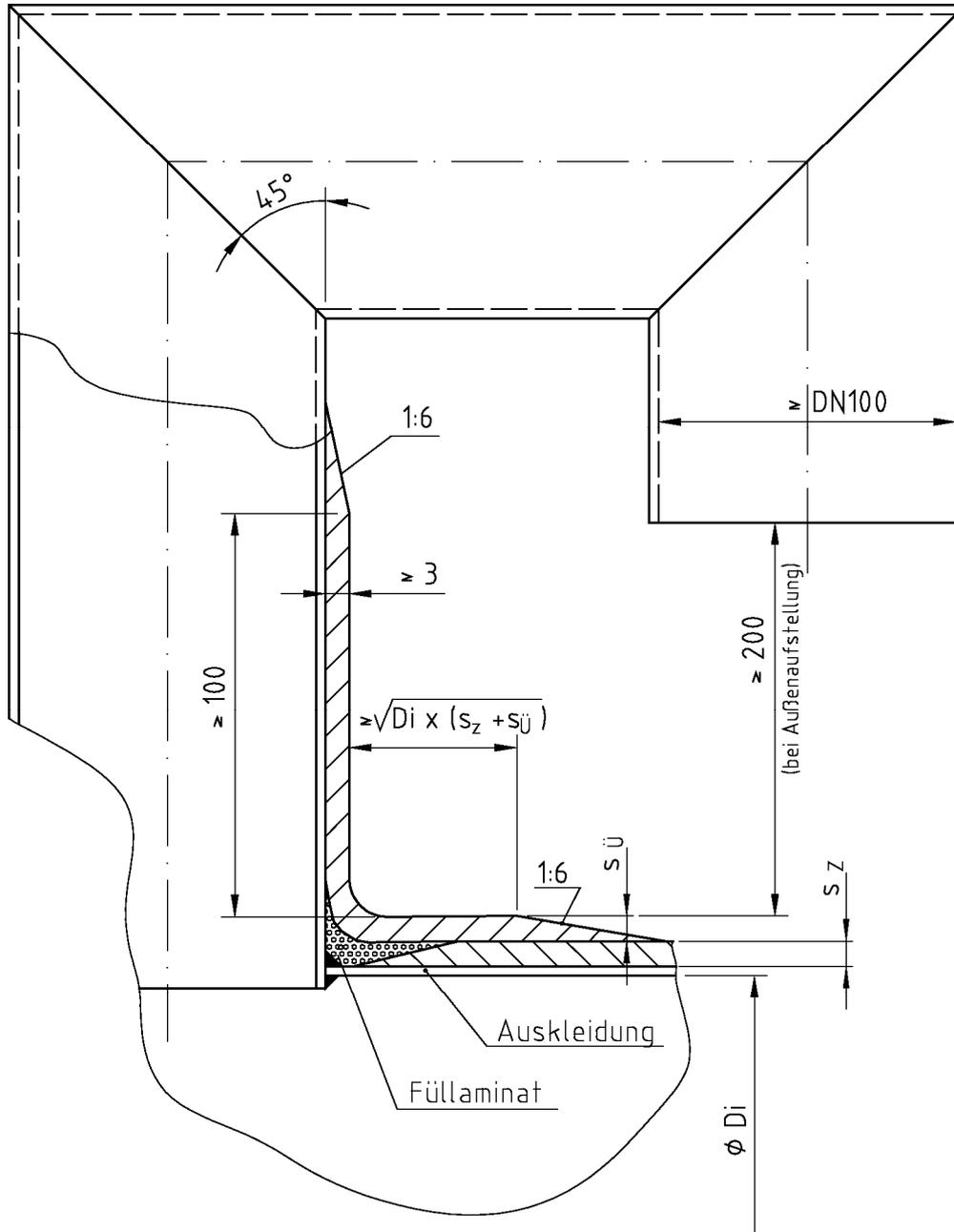
DN	$L_{Ü}$
≥ 25	≥ 100 oder $\geq \sqrt{Di + (s_B + s_{Ü})}$

Alle Anschlußmaße n. DIN 2501, PN10

Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Stutzen für Ablauf

Anlage 1.8
 Blatt 3/3



Flachbodenbehälter und Auffangvorrichtungen aus GFK mit thermoplastischer Auskleidung

Be- und Entlüftung

Anlage 1.9
 Blatt 1/1